

So verputzen Sie den Ofen und nicht das Geld.



- ▶ Weißputz mit echtem Carrara-Granulat
- ▶ Optimale hitzebeständige Oberflächen für Öfen
- ▶ Grauputz zum Verputzen oder Mauern verwendbar
- ▶ sehr gute Verarbeitungsmerkmale

REDI!BOX

Putze von BRULA sind ausgereifte Produkte, die z.T. seit Jahrzehnten im Einsatz sind. Trotzdem ist der Putzauftrag immer eine heikle Sache. Wer hier zu dünne oder zu dicke Schichten aufträgt, ohne Armierung oder entsprechendem Untergrund (z.B. BRULA-Waffelsteine) arbeitet,

bekommt schnell Risse in seinem Ofen. Beachten Sie deshalb unsere Verarbeitungsrichtlinien. Auf der Rückseite finden Sie weitere Tipps zum Thema Putzflächen. Als Untergrund empfehlen wir eine Vormauerung mit BRULA Waffelsteinen - sie bieten die optimale Verankerung für den Putz und trennen zudem Innen von Außenöfen (keine Spannungsrisse) - siehe dazu unser Produktblatt Waffel+Putz.



BRULA GMBH
WEIDACHER STR. 17 (AM FLUGPLATZ) / D-87471 DURACH (ALLGÄU)
FON +49(0)831-564070 / FAX +49(0)831-56407-50
info@brula.de BRULA online-shop: www.brula.de



BRULA[®]
DAS INTELLIGENTE OFENBAUSYSTEM.

Putzflächen mit Kupfergewebe-Armierung



Zuerst wird BRULA Ofengrauputz (Art. 60014)...



auf die Schamottefläche aufgebracht.



Dann wird das Kupfergewebe (Art. 60008) als Armierung leicht in den Putz eingedrückt...



...und mit der Kelle in die Putzfläche eingearbeitet.



Anschließend folgt ein weiterer Putzauftrag mit Grauputz, um die Armierung stabil einzubetten.



Nach ausreichender Trocknung des Untergrunds (ca. 1 Tag)...wird BRULA Natur-Ofenweißputz in der Körnung 0,5mm (Art. 60005) oder in der Körnung 1mm (Art. 60007) aufgetragen.



Nachbearbeitung der Putzfläche mit BRULA Waschsclämme



Um "Putzkornrieseln" bei trockenen Putzflächen zu vermeiden, wird die noch nicht ganz getrocknete Putzfläche mit BRULA Waschsclämme (Art.-Nr. 60018) überstrichen. (Niemals mit reinem Wasser Putzflächen wascheln, da dann das Korn erst recht ausgewaschen wird). Die BRULA Waschsclämme wird mit einem Pinsel in sanften Kreisbewegungen aufgebracht. Nach und nach "ebnet" sich die Oberfläche und die Körnung des Putzes wird in der Oberfläche versiegelt (siehe letztes Bild).



Öfen richtig verputzen!

Tipps vom alten Hasen.

Verputzen braucht viel Liebe zum Detail. Und dafür bedarf es schon etwas Vorbereitung: Sowohl stark saugfähiger Untergrund (z.B. Porenbeton) als auch wenig saugende Oberflächen wie BRULApör brauchen einen Vorstrich als Haftgrund. Dafür genügt meist schon, mit einer Schlämme aus BRULA-Weißputz vorzustreichen. Auch eine temperierte Putzfläche bei Zimmertemperatur ist für die Putzerstarrung dienlich. Betten Sie die Armierung (z.B. BRULA Kupfergewebe) stets in den gleichen Putzmörtel ein, den Sie auch als Putz selbst verwenden. Benützen Sie auf keinen Fall Fliesenkleber oder stark kunststoffdispersionshaltige Haftgründe. Diese sind nicht auf die Temperaturen ausgelegt, die beim Betrieb von Öfen entstehen und können die gesamte Putzfläche vom Untergrund abheben und abfallen lassen. Rühren Sie stets nur geringe Mengen Putz von Hand an. Hierbei spüren Sie am besten, wie steif das Putzmaterial ist. Zu nasser Putzmörtel hinterlässt Trocknungsrisse ("Spinnweben"). Bedenken Sie auch, dass für eine optimale Austrocknung mind. ein Tag je Millimeter Putzdicke einkalkuliert werden muss.

Putzrieseln vermeiden!

Wer einen Naturkalk-Weißputz mit hoher Hitzeverträglichkeit (z.B. von BRULA) verarbeitet, stellt nach Fertigstellung der Putzfläche manchmal fest, daß der Putz bei der leisesten Berührung "rieselt". Woran liegt's?

Fest steht, daß das Carrara Marmor-Korn (Granulat) durch das Wascheln oder Filzen mit Wasser freigelegt wurde. Das Wasser hat dabei den Kalk abgestreift und eine Art Waschbeton-Oberfläche geschaffen.

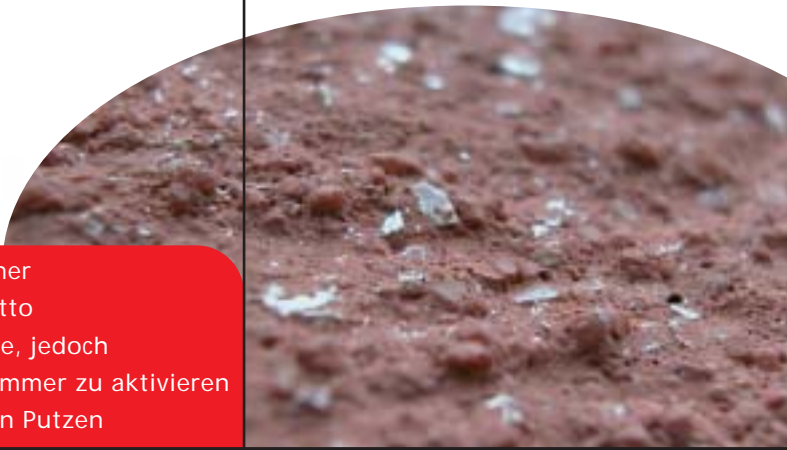
Das Ergebnis: Putzrieseln. Was kann man tun?

Bei jeder Oberflächenbehandlung, ob Wascheln oder Filzen der Putzfläche sollte die Original BRULA Waschelschlämme (Art.-Nr. 60018) anstelle klaren Wassers verwendet werden. Die Oberfläche wird so durch das Bindematerial gestärkt und das Korn satt aus- eingeschlämt. Dasselbe gilt auch, wenn z.B. Gebrauchsspuren am Putz nach einiger Zeit überstrichen werden sollen. Auch hier empfiehlt sich die Waschelschlämme von BRULA.

Stardust-Putze von BRULA. Und ein bißchen Glamour zieht in jede Stube.



Putzöfen sind in. Jetzt setzt BRULA noch eins drauf. Mit den Stardust Effektputzen erhalten Putzflächen einen Glanz und Glitzer-Effekt, der jedoch nicht aufdringlich wirkt, sondern dezent je nach Lichteinfall dem Betrachter wechselnde Lichteffekte bietet. Interessant ist auch, Stardust-Flächen mit normalen Putzflächen zu kombinieren.



- RED!BOX**
- ▶ Mineralischer Ofenputz mit Glimmer
 - ▶ In drei Farben: weiß, maisgelb, cotto
 - ▶ Verarbeitung wie alle BRULA Putze, jedoch spezielle Nachbearbeitung um Glimmer zu aktivieren
 - ▶ Kombinationseffekte mit normalen Putzen

BRULA GMBH
 WEIDACHER STR. 17 (AM FLUGPLATZ) / D-87471 DURACH (ALLGÄU)
 FON +49(0)831-564070 / FAX +49(0)831-56407-50
 info@brula.de BRULA online-shop: www.brula.de



BRULA[®]
 DAS INTELLIGENTE OFENBAUSYSTEM.



Stardust-Ofenputze werden wie gewohnt mit sauberem Wasser anmachen. Verarbeitet wird ein 1-Lagen Putz bis 20 mm, bei entsprechender Konsistenz auch als Behautung auf tragfähigen Untergründen geeignet. Als Untergrund haben wir für unser Beispiel einen BRULA Waffelstein gewählt. Das Strukturbild ist individuell gestaltbar, egal ob glatte oder bewegte Oberfläche. Um den Glimmereffekt zu optimieren, wird die gesamte Putzfläche nach 1 bis 2 Tagen mit einem Schwamm und sauberem Wasser abgewaschen, damit der Schleier des Putzmörtels auf den Glimmerteilchen entfernt wird, und der reflektierende und strahlende Eindruck je nach Lichteinfall den besonderen Glanz verleiht. Auch eine eventuelle Nachbesserung nach einer Beschädigung oder bei Verschmutzung ist möglich. Dazu nehme man etwas Putz und rührt damit eine streichfähige Schläme an. Nach der Aushärtung wie oben beschrieben behandeln.

Stardust Ofenputze werden in folgenden Farben angeboten:



Aus drucktechnischen Gründen sind die abgebildeten Farben nicht verbindlich. Bei Interesse fordern Sie bitte Muster an.

Verarbeitungshinweise für BRULA Ofenstrukturputz STARDUST

Anwendung:

Zum Verputzen und Spachteln von gemauerten Kachelöfen, Ofensockeln, Kaminen, Heizwandflächen usw.

Eigenschaften:

- hoch dampfdiffusionsoffen
- hitzebeständiger weißer Kachelofenverputz
- hervorragende Verarbeitungsqualität
- kein Nachstreichen erforderlich

Untergrund:

Muss frei von Staub und Schmutz sein. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs etc.) entfernen. Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmäßig vornässen oder mit einem Voranstrich (Fugen von Bauelementen) armieren. Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen) führen. Zur Verhinderung ist ein gleichmäßiger Untergrund herzustellen.

Materialbasis:

- Kalk
- Zementanteil
- Marmorsand
- Farbpigmente
- Glimmer

Verarbeitung:

Ofenstrukturputz STARDUST wird mit geeignetem Rührwerk unter Zugabe von ca. 5,5 Liter sauberem Wasser zu einem geschmeidigen Mörtel angerührt. Mit Kelle oder Traufel ca. 3 - 7 mm Putz einlagig auftragen und mit Pinsel, Schwamm oder Reibbrett gewünschte Oberfläche gestalten. Ofenputz kann auch in mehreren Schichten 8 - 30 mm aufgetragen werden. Das Strukturbild ist individuell gestaltbar, egal ob glatte oder bewegte Oberfläche. Um den Glimmereffekt zu optimieren, wird die gesamte Putzfläche nach 1 bis 2 Tagen mit einem Schwamm und sauberem Wasser abgewaschen, damit der Schleier des Putzmörtels auf den Glimmerteilen entfernt wird, und der reflektierende und strahlende Eindruck je nach Lichteinfall den besonderen Glanz verleiht. Auch eine eventuelle Nachbesserung nach einer Beschädigung oder bei Verschmutzung ist möglich.

Dazu nehme man etwas Putz und rührt damit eine streichfähige Schlämme an.

Nach der Aushärtung wie oben beschrieben behandeln.

Technische Daten:

Ergiebigkeit: 19 Itr. NM/Sack
Wasserzugabe: ca. 5,5 Itr./Sack
Verarbeitungszeit: ca. 60 min.

Lieferform: Papiersack à 25kg

NATUR OFENWEISSPUTZ FEIN 0,5mm
Ein wertvoller Verputz für edle Kamine,
Öfen und Heizwandflächen.

- hitzebeständiger Vollmineral-Ofenverputz
- garantiert ohne Kunststoffzusätze
- alle Bestandteile sind durch und durch weiß
- Körnung 0,5 mm weißer CARRARA Marmorsand
- für Washelputz mit Quaste und Pinsel bestens geeignet
- bei Verwendung von BRULA Waffelsteinen oder BRULA Kupfer-Putzarmierung erreichen Sie eine optimale Stabilität und hervorragende Wärmeleitfähigkeit

Verarbeitungshinweise

Wasser:	Wasserzugabe pro Sack ca. 5 - 6 Liter.
Rühren:	Mit dem Motorquirl klumpenfrei verrühren. Nicht übermischen!
Verarbeitungszeit:	ca. 120 Minuten
Ergiebigkeit:	1 Sack = 19 Liter Nassmörtel, bei ca. 7mm Putzdicke ergibt sich ca. 2,5 m ² Putzfläche
Eignung:	- ab 5mm Putzdicke auf BRULA Waffelstein - viele Struktur-Putztechniken sind anwendbar - mit Kelle und Träufel leicht zu bearbeiten - sogar mit BRULA Pinsel oder Quaste strukturierbar - wascheln nur mit BRULA Waschelschlämme, - niemals blankes Wasser verwenden!
Lagerung:	- der BRULA Natur-Ofenweißputz fein ist vor Feuchtigkeit zu schützen - die Lagerung muss daher absolut trocken erfolgen - eine max. Lagerzeit von 6 Monaten sollte nicht überschritten werden - Produktions- bzw. Verfallsdatum: siehe Seitenaufdruck.
Sicherheit/ Verträglichkeit:	Der BRULA Natur-Ofenweißputz fein ist ein mineralisches Naturprodukt mit hohem Kalkanteil. Bitte treffen Sie deshalb bei der Anwendung die auch bei der Kalkverarbeitung üblichen Schutzvorkehrungen.
DIN-Normen:	Der BRULA Natur-Ofenweißputz entspricht der Putznorm DIN 18550 Mörtelgruppe P II.

Enthält Zement - Enthält Kalkhydrat

- R36/38 Reizt die Augen und die Haut
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
- S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen

Entsorgung: Restmengen mit Wasser erhitzen lassen und auf Bauschuttdeponie entsorgen